

September
2017

be  Berlin

Bezirksamt
Steglitz-Zehlendorf

Kulturkalender

STEGLITZ-ZEHLENDORF



Programm

SCHW  RTZSCHE
ILLA

und weitere Veranstaltungen im Bezirk

STEGLITZ  ZEHLENDORF
KULTUR
AMT

Schwartzsche Villa

Ausstellung	3
Vortrag, Literatur	4
Musik	5
Für Kinder	7

Weitere Veranstaltungen in Steglitz-Zehlendorf

Ausstellungen	10
Musik	14
Führung	17
Verschiedenes	19

Die Adressen und Telefonnummern aller Veranstaltungsorte finden Sie am Ende dieser Broschüre. Eintrittskarten erhalten Sie nur bei den Veranstaltern.

Die Schwartzsche Villa ist eine Einrichtung des Kulturamtes Steglitz-Zehlendorf.

Verantwortlich für das Programm und die Redaktion:

Dr. Brigitte Hausmann, Grunewaldstraße 55, 12165 Berlin-Steglitz
Tel. 90299 2212, Fax 90299 2213, schwartzsche.villa@berlin.de
www.schwartzsche-villa.de

Der Zugang zum Zimmertheater der Schwartzschen Villa ist nur zu den Öffnungszeiten der Galerie barrierefrei.

Das Café ist von April bis Oktober täglich von 10 bis 24 Uhr und von November bis März von 10 bis 23 Uhr geöffnet.

Telefon: 793 79 70

Cafépächter: Mosaik-Services Integrationsgesellschaft mbH

Sie finden den Kulturkalender auch im Internet unter www.kultur-steglitz-zehlendorf.de

Herausgeber:

Kulturamt Steglitz-Zehlendorf, Grunewaldstr. 3, 12165 Berlin
Telefon 90299 2302, kultur.steglitz-zehlendorf@berlin.de
www.kultur-steglitz-zehlendorf.de
Redaktion: Stefan Martinkat, Gestaltung: Anja Braun

Ausstellungen

bis 3. September

STRAMM STEHEN IN LICHTERFELDE

Kadetten, Schüler, Hitlers Leibstandarte, Rote Armee, US-Army – Geschichten aus der Finckensteinallee 63

Die Gebäude wurden für die Preußische Hauptkadettenanstalt gebaut, nach 1920 als Staatliche Bildungsanstalt während der Weimarer Republik genutzt, 1933 zog die Polizeigruppe z.b.V. Wecke ein, dann die Leibstandarte SS „Adolf Hitler“, die Rote Armee war im Frühjahr 1945 da und dann die US Army. Die Gebäude werden heute zivil vom Bundesarchiv genutzt.

- ▶ Schwartzsche Villa, Galerie
Di-So 10-18 Uhr
Veranstalter:
Kulturamt Steglitz-Zehlendorf
Eintritt frei | Infos: 90 299 2211
www.kultur-steglitz-zehlendorf.de

Eröffnung

Dienstag, 12. September, 19 Uhr
bis 5.11.2017

SYNDROME im Schatten der Ordnung Deborah Uhde und Maria Manasterny

Die Ausstellung rückt den Blick auf die Bruchstellen der Wirklichkeit. In Film/Video, Zeichnung und Installation werden wissenschaftsjournalistische Genres reflektiert und der kulturelle Umgang mit Körper und Krankheit beleuchtet. Im Dialog beider künstlerischer Positionen entsteht ein eigensinniges Universum künstlerischer Untersuchungen.

- ▶ Schwartzsche Villa, Galerie
Di-So 10-18 Uhr
Veranstalter:
Kulturamt Steglitz-Zehlendorf
Eintritt: frei | Info: 90 299 2211
www.kultur-steglitz-zehlendorf.de

Lecture Performance

Donnerstag, 14. September, 19 Uhr
Im Rahmen der Ausstellung

„Syndrome“ und der Kunstwoche der Kommunalen Galerien Berlin

Gegenzeit – Lecture Performance mit Judith Raum

Basierend auf einem Gespräch mit dem Psychoanalytiker und Affektforscher Rainer Kruse. Wenn sich das Unbewusste, Verdrängte in Ausdrucksbewegungen Bahn bricht, werden die Gebärden pathetisch. Sie sind unrein, ins Gegenteil verkehrt, maskiert, kontaminiert. Welche Abdrücke hinterlässt die Psyche? Ein nachgestelltes Gespräch zwischen Zeichnerin und Psychoanalytiker.

- ▶ Schwartzsche Villa, Großer Salon
Veranstalter:
Kulturamt Steglitz-Zehlendorf
Eintritt: frei | Info: 90 299 2211
www.kultur-steglitz-zehlendorf.de

Führung und Gespräch

Mittwoch, 27. September, 17 Uhr
Im Rahmen der Ausstellung
„Syndrome“

Ausstellungsrundgang und Artist Talk mit den Künstlerinnen Deborah Uhde und Maria Manasterny.

Mit Jennifer Graubener, wissenschaftliche Volontärin in der Schwartzschen Villa

- ▶ Schwartzsche Villa, Galerie
Veranstalter:
Kulturamt Steglitz-Zehlendorf
Eintritt: frei | Info: 90 299 2211
www.kultur-steglitz-zehlendorf.de

Vortrag

Freitag, 1. September, 19 Uhr
Im Rahmen der Ausstellung
„Stramm stehen in Lichterfelde“

Antiamerikanismus in Deutschland

Nationalismus – Schuldabwehr – Ethnozentrismus

Vortrag von Felix Knappertsbusch, Soziologe an der Universität Gießen. In der Ausstellung „Stramm stehen in Lichterfelde“ wird Ernst von Salomons Buch „Der Fragebogen“ erwähnt, das 1951 erschien und in dem er hochmütig mit der Entnazifizierungspraxis der Westalliierten abrechnet. Das Buch zeichnet sich durch eklatanten Antiamerikanismus aus.

Antiamerikanische Vorurteile haben in Europa und insbesondere Deutschland eine lange Tradition: Die Abgrenzung der Eigengruppe gegen eine vermeintlich „kulturlose“, „unsolidarische“ und „imperialistische“ US-Gesellschaft und -Politik gehört zum Standardrepertoire europäischer Nationalisten. Im Rahmen der aktuell gestiegenen Präsenz rechtspopulistischer Bewegungen gewinnen solche Vorurteile erneut an Bedeutung. Dabei erfüllt Antiamerikanismus verschiedene ideologische Funktionen: Von der Konstruktion geschlossen-homogener „Volksgemeinschaften“ über die Abwehr von Rassismus-Vorwürfen bis zur Bagatellisierung oder Verdrängung der nationalsozialistischen Vergangenheit.

Anhand historischer sowie aktueller Beispiele erläutert Felix Knappertsbusch typische Inhalte und Verwendungskontexte antiamerikanischer Rhetorik.

- ▶ Schwartzsche Villa, Großer Salon
Veranstalter:
Kulturamt Steglitz-Zehlendorf
Eintritt: 5 € (3 €)
Karten: an der Abendkasse
Info: 90 299 2211
www.kultur-steglitz-zehlendorf.de

Literatur

Montags, 4./11./18./25. September
jeweils 20 Uhr

Lesung Autorenforum

Lesen – Zuhören – Diskutieren
Vorlesen unveröffentlichter Texte.
Das Autorenforum ist eine der
ersten Lesebühnen Berlins.

- ▶ Schwartzsche Villa, Kleiner Salon
Veranstalter: Autorenforum Berlin
Eintritt: frei | Info: 854 44 44
www.autorenforum-berlin.de

Samstag, 9. September, 19 Uhr

Lesung internationales literaturfestival berlin

Literaturen der Welt Artur Klinaŭ (Belarus) liest aus seinem Roman „Šklatar“

Der Autor wurde 1965 in Minsk geboren. Er studierte Architektur und wandte sich der Kunst zu. Seit 2001 ist er Herausgeber und Chefredakteur der auf Belarussisch und Englisch erscheinenden Zeitschrift „pARTisan“, des einzigen Magazins über zeitgenössische weißrussische Kultur. Artur Klinaŭ spricht sich für eine Öffnung seines Landes nach Europa aus und steht der Regierung Lukaschenkos kritisch gegenüber. Sein Roman „Šklatar“ (dt.: Altglas) erzählt eine Dreiecks-Liebesgeschichte vor dem Hintergrund der Ereignisse auf dem Minsker Kastychnickaja-Platz nach den Präsidentschaftswahlen 2006.

- ▶ Schwartzsche Villa, Großer Salon
Veranstalter: internationales
literaturfestival berlin und
Kulturamt Steglitz-Zehlendorf
Eintritt: 8 € (6 €, 4 €)
Karten/Infos: 254 89 100
Mo-Fr 14-18 Uhr
www.literaturfestival.com

Sonntag, 10. September, 19 Uhr

Lesung

**internationales literaturfestival
berlin**

Literaturen der Welt

Cécile Wajsbrot (Frankreich)

liest aus ihrem Roman „Eclipse“

Die Autorin wurde 1954 als Tochter polnischer Juden in Paris geboren. Ihre Familie war nach Frankreich geflüchtet, der Großvater wurde in Auschwitz ermordet, Mutter und Großmutter entkamen nur knapp der Deportation. Das Schicksal ihrer Familie und die kaum bzw. spät aufgearbeitete Vergangenheit des mit NS-Deutschland kollaborierenden französischen Staates sind Themen ihres Werks. Seit Anfang der 1990er Jahre ist sie freie Schriftstellerin und Übersetzerin aus dem Englischen und Deutschen. Der Roman „Eclipse“ gehört zu einem Romanzyklus über Kunst und handelt von Fotografie und Popmusik.

- ▶ Schwartzsche Villa, Großer Salon
Veranstalter: internationales literaturfestival berlin und Kulturamt Steglitz-Zehlendorf
Eintritt: 8 € (6 €, 4 €)
Karten/Infos: 254 89 100
Mo-Fr 14-18 Uhr
www.literaturfestival.com

Dienstag, 19. September, 19.30 Uhr

Lesung mit Musik

**Von der Lust zu lesen – Literatur
und ihre Bedeutung**

**Benefiz-Lesung für das
15. Steglitzer Literaturfest**

Prominente Schauspieler*innen lesen Texte von Peter Härtling, Peter Bichsel, Theodor Fontane, Siegfried Lenz, Martin Walser und Daniel Pennac

Stephan Kanyar, Klavier

- ▶ Schwartzsche Villa, Großer Salon
Veranstalter:
LiteraturInitiative Berlin
Eintritt: 15 € (11 €)
Karten/Infos: 834 35 04
www.literaturinitiative.de

Samstag, 23. September, 19 Uhr

Lesung mit Musik

Schlamm

Preisverleihung mit Lesung zum Wettbewerb des Autorenforums Berlin zum Thema „Schlamm“

Rainer Schildberger, Klavier

- ▶ Schwartzsche Villa, Großer Salon
Veranstalter: Autorenforum Berlin
Eintritt: 5 € (4 €)
Karten/Infos: 854 44 44
www.autorenforum-berlin.de

Musik

Freitag, 8. September, 20 Uhr

Konzert

Mi Noche Triste

Kompositionen von Gardel, Piazzolla, Madredeus, La Llorona
Ein Abend für Tango-Liebhaber*innen und solche, die es werden wollen.

Ulrike Hanitzsch, Gesang

Gerhard A. Schiewe, Akkordeon

- ▶ Schwartzsche Villa, Großer Salon
Veranstalterin: Ulrike Hanitzsch
Eintritt: 15 € (12 €)
Karten/Infos:
info@ulrikehanitzsch.de
www.ulrikehanitzsch.de
www.tangoinputto.de

Samstag, 16. September, 20 Uhr

Konzert

Kammermusik

George Enescu, Lautar für Violine solo; Bohuslav Martinů, 1. Sonate für Flöte und Klavier; George Enescu, Cantabile et Presto für Flöte und Klavier; Bohuslav Martinů, Sonate für Flöte, Violine und Klavier; George Enescu, Sonate Nr. 3 für Violine und Klavier in A Dur op. 25
Angeliki Sousoura, Querflöte
Luminitsa Macavei, Violine
Roland Bittmann, Klavier

- ▶ Schwartzsche Villa, Großer Salon
Veranstalterin: Angeliki Sousoura
Eintritt: 12 € (8 €), bis 14 J. frei
Karten/Infos: onflute@gmail.com
0157 52 70 74 37

Sonntag, 17. September, 19 Uhr

Konzert

Zauber der Viola

Romantische Werke von George Onslow und Laszlo Weiner
Sonate von Dmitri Schostakowitsch
Berliner Chamber Duo
Máté Szücs, Viola – 1. Solo-Bratscher der Berliner Philharmoniker
Michèle Gurdal, Klavier

- ▶ Schwartzsche Villa, Großer Salon
Veranstalter: Berlin Chamber Duo
Eintritt: 18 € (12 €)
Karten/Infos:
kammermusikkonzert.berlin@gmail.com oder 0176 24 17 97 80
www.berlinchamberduo.com

Freitag, 22. September, 19.30 Uhr

Oper mal anders

Pelléas und Mélisande

Richard Vardigans erzählt und spielt das Werk von Claude Debussy, in dem das Streben nach dem Licht (= Liebe) zum Tode führen wird. Doch das Leben geht weiter... Fundiert und unterhaltsam, anspruchsvoll und amüsant, für Einsteiger und Eingeweihte.
Richard Vardigans, Klavier und Erzählung

- ▶ Schwartzsche Villa, Großer Salon
Veranstalter: Richard Vardigans
Eintritt: 12 € (9 €). Studierende und Schüler*innen 6 € an der Abendkasse
Karten/Infos:
talking-about-opera@web.de
0171 44 88 632
VVK Dussmann Kulturkaufhaus
www.talking-about-opera.de/
wordpress

Sonntag, 24. September, 19 Uhr

Konzert

Erzählungen aus Gitarrenwelten

Kompositionen von Castelnuovo-Tedesco, Assunto Jasco u.a.
Pietro Modestini, Konzertgitarre
Assunto Jasco, Gitarre und Komposition

- ▶ Schwartzsche Villa, Großer Salon

Veranstalter: Pietro Modestini

Eintritt: 12 € (8 €)

Karten/Infos: 0179 65 23 143

Modestini-konzerte@web.de

Freitag, 29. September, 20 Uhr

Konzert

Komponisten aus Berlin und

Warschau. Ein musikalischer

Dialog

Witold Lutosławski, Sacher Variations für Violoncello solo, 1976
Samuel Tramin, Neues Werk für Violine und Klavier, 2017, UA
Stefan Lienenkämper, Fünf Studien über den mystischen Akkord für Klavier solo, 2015-2017, UA der Neufassung
Gabriel Iranyi, Saitenquelle (Nr. 1 aus „Denkbilder“) für Violoncello solo, 2013

Gabriel Iranyi, 3 Moments musicaux für Violine und Violoncello, 2015

Rainer Rubbert, Idyllen für Violine und Violoncello, 1987

Grazyna Bacewicz, Sonate Nr. 2 für Violine solo, 1954

Augustyn Bloch, Supplicationi für Violoncello und Klavier, 1984

Marianne Boettcher, Violine

Wolfgang Boettcher, Violoncello

Yuko Tomeda, Klavier

- ▶ Schwartzsche Villa, Großer Salon

Veranstalter: Deutscher Tonkünstlerverband Berlin e.V.
Eintritt: 10 € (8 €)

Karten/Infos: 792 01 67

www.drkv-berlin.de

Samstag, 30. September, 20 Uhr

Konzert

Besame mucho. Klänge der Karibik

Kubanische und brasilianische Boleros, Bossa Nova und anderes
Natasha Tarasova und das Gitarrenensemble SonMex

- ▶ Schwartzsche Villa, Großer Salon
Veranstalterin: Natasha Tarasova
Eintritt: 15 € (13 €)

Karten/Infos: 49 87 22 43

www.natashatarasova.de

Kinderprogramm

*Liebe Eltern und Erzieher*innen!
Die Aufführungen der Kindertheatergruppen in der Schwartzschen Villa werden von Theaterpädagogen geprüft. Freuen Sie sich auf ein gutes und kindgerechtes Programm!*

Sonntag, 3. September, 16 Uhr
Samstag, 9. September, 16 Uhr
Sonntag, 10. September, 16 Uhr

Kindertheater

Karli Klabautermann

Auf hoher See geraten Karli und Fibi nicht nur in die Fänge des gefürchteten Piraten Blutnarbe – sondern auch in den Bauch des Riesenfisches Heinrich.

Ein wasserfestes Ein-Frau-Stück um Klabauter, Piraten und andere Meeresbewohner. Mit Musik und Papagei für Kinder ab 3 J. mit dem Theater Logo

- ▶ Schwartzsche Villa, Zimmertheater
- Veranstalter: Theater Logo
- Eintritt: 6 €
- Karten/Infos: 625 75 90
- www.theater-logo.de

Donnerstag, 14. September,
10.30 Uhr

Kindertheater Ein Stück Glück

Endlich Geburtstag, und dann das! Wütend verlässt Luise ihre Geburtstagsfeier, unverhofft begegnet sie einer Fee. Gemeinsam begeben sie sich auf eine fantastische Reise, die alle Wut vergessen lässt. Eine Geschichte über die Freude und den Reichtum der scheinbar kleinen Dinge. Für Kinder ab 3 J. mit Nicole Gospodarek (IKARUS-Preisträgerin)

- ▶ Schwartzsche Villa, Zimmertheater
- Veranstalterin: Nicole Gospodarek
- Eintritt: 5 € (3,50 € + Gutschein), Erzieher*innen frei
- Karten/Infos: 0179 67 53 762
- www.nicolegospodarek.de

Freitag, 15. September, 10.30 Uhr

Kindertheater Vom Ritter mit dem finsternen Lachen und seinem Knappen Jaromir



© transit-theater-berlin

In jedem Jahr raubt der dreiköpfige Drache eine Jungfrau im Land der blühenden Linden, ohne dass König Gustav etwas unternimmt. Eines Tages wird seine eigene Tochter geraubt... Theaterspektakel mit Puppen, Musik und Drachen für unerschrockene Burgfräulein und Ritter von 5-12 J. mit dem transit-theater-berlin

- ▶ Schwartzsche Villa, Zimmertheater
- Veranstalter: transit-theater-berlin
- Eintritt: 6 € (4,50 € + Gutschein)
- Karten/Infos: 23 13 83 07
- www.transit-theater-berlin.de

Samstag, 16. September, 16 Uhr
Montag, 18. September, 10.30 Uhr

Kindertheater Judy und Punch mit der Wurstnase

Die lustige und turbulente Geschichte zeigt, dass man sich vorher genau überlegen sollte, was man sagt, denn es kann unvorhersehbare Folgen haben. Durch Verständnis und Toleranz wird alles zum Guten gefügt. Für Kinder ab 3 J. mit dem Marionettentheater Kaleidoskop

- ▶ Schwartzsche Villa, Zimmertheater
- Veranstalter: Marionettentheater Kaleidoskop
- Eintritt: 5 € (4 € + Gutschein)
- Karten/Infos: 91 42 10 51

Donnerstag, 21. September, 10.30 Uhr
Kindertheater

Die kleine Raupe Niemalssatt

Die Raupe ist bei Karfunkel in der Küche – und die will einen Obstkuchen backen... Auf heitere Art geht es um die Wochentage, die Farben und Zahlen. Ein Puppen-Schauspiel für Kinder ab 2 ½ J. mit dem Kindertheater Toll und Kirschen

- ▶ Schwartzsche Villa, Zimmertheater
Veranstalter:
Kindertheater Toll und Kirschen
Eintritt: Kitagruppen 4,50 €, Erzieher*innen frei; privat 6 €
Karten/Infos: 60 25 78 53
www.tollundkirschen.de

Freitag, 22. September, 10.30 Uhr

Samstag, 23. September, 16 Uhr

Kindertheater

Der kleine Rabe:

Nanu, wer bist denn du?

An einem wunderschönen Sonntagmorgen erzählt Frau Eule ein Märchen im Rabenwald. Da taucht plötzlich ein fremder Gast im Wald auf... Für Kinder ab 3 J. mit dem Theater Vagabunt

- ▶ Schwartzsche Villa, Zimmertheater
Veranstalter: Theater Vagabunt
Eintritt: 6 € (4 €)
Karten/Infos: 692 02 275
www.theater-vagabunt.de

Sonntag, 24. September, 16 Uhr

Montag, 25. September, 10.30 Uhr

Kindertheater

Strassilo die Vogelscheuche



© Mulone

Der Leierkastenmann Bob erzählt das Märchen von Strassilo, der von einer Hexe in eine Vogelscheuche verwandelt wurde, so dass er das Kornfeld nicht mehr verlassen kann... Für Kinder ab 3 J. mit dem Teatro Baraonda

- ▶ Schwartzsche Villa, Zimmertheater
Veranstalter: Teatro Baraonda
Eintritt: 24.9.: 6 €; 25.9.: 6 € (4 € + Gutschein)
Karten/Infos: 785 46 13
www.baraonda.de

Dienstag, 26. September, 10.30 Uhr

Mitmachmusik für Kinder

**Ich fange alle Blätter ein
Lieder zum Mitsingen, Mitmachen und Träumen**

Gemeinsam wird ein tosendes Herbstgewitter veranstaltet, es werden beim Blätter-Tanz ganz viele Blätter eingesammelt... Für Kinder ab 3 J. mit Cattu

- ▶ Schwartzsche Villa, Zimmertheater
Veranstalter:
Carsten van den Berg
Eintritt: 5 € (ab 10 Personen 4,50 €), Erzieher*innen frei
Karten/Infos: 37 00 13 75
ernie@cattu.de
www.cattu.de

Mittwoch, 27. September, 10.30 Uhr

Kindertheater

Kasper und der Farbenklau

Puppenspiel mit Kasper, Gretel, Krokodil. Gibt der Farbenklau die Farben zurück?

Ein lustiges Stück für Kinder ab 2 J. mit dem Kindertheater Mobil

- ▶ Schwartzsche Villa, Zimmertheater
Veranstalter: Kindertheater Mobil
Eintritt: 5,50 € (4 € + Gutschein)
Karten/Infos: 323 35 33
www.kindertheatermobil-gw.de

Donnerstag, 28. September,
10.30 Uhr

Kindertheater
Burtstag!



© Franck

Meeri hat Geburtstag und freut sich auf Geschenke und Kuchen. Gute Freunde können doch erraten, was man sich wünscht – oder? Wie ist das mit der Vorfreude und der Enttäuschung? Ein Stück für sieben Kuschtiere und eine Schauspielerin mit vielen Liedern zum Mitsingen für Kinder ab 2 ½ J. mit Lingulino

► Schwartzsche Villa, Zimmertheater
Veranstalter: Lingulino –
Kindertheater unterwegs
Eintritt: 5 € (4,50 €)
Karten/Infos: 35 30 66 55
www.lingulino.de

Euch, wenn Ihr krank seid? Ein Stück für sieben Kuschtiere und eine Schauspielerin für Kinder ab 2 ½ J. mit Lingulino

► Schwartzsche Villa, Zimmertheater
Veranstalter: Lingulino –
Kindertheater unterwegs
Eintritt: 5 € (4,50 €)
Karten/Infos: 35 30 66 55
www.lingulino.de

Samstag, 30. September, 16 Uhr

Kindertheater
Das Rübchen

Ein fröhliches Schauspiel mit Schattenfigurentheater nach dem russischen Märchen über das Wachsen, Gedeihen und Ernten und die Erkenntnis, dass es gemeinsam oft besser geht. In der Geschichte backt der Großvater einen köstlichen Rübekuchen, der vom Publikum am Ende natürlich probiert werden darf. Für Kinder ab 3 J. mit Maik Zöllner, Scurluna – Schattenbühne Berlin

► Schwartzsche Villa, Zimmertheater
Veranstalter:
Scurluna – Schattenbühne Berlin
Eintritt: 6 €
Karten/Infos: 76 23 46 06
www.scurluna.de

Freitag, 29. September, 10.30 Uhr

Kindertheater
Hatschi!



© Franck

Wer „Burtstag“ gesehen hat, kennt Ente schon – aber doch nicht so verschnieft! Dreimal rundumdrehen und Tee trinken oder doch lieber Doktor Pille rufen? Was hilft

AUSSTELLUNGEN

in Steglitz-Zehlendorf

2. September bis 20. Oktober
Eröffnung: 1. September, 19 Uhr

Die 36 Ansichten des Berges Fuji

Nakamura Yoko hat die bekannten 36 Ansichten des Berges Fuji des Holzschnittmeisters Hokusai in der Technik des Oshie (in Stoff eingearbeitete Seidenreliefbilder) nachgebildet.

- ▶ Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin
Saargemünder Str. 2, 14195 Berlin
Mo-Do 10-17 Uhr, Fr 10-15.30 Uhr
Eintritt frei

bis 3. September

Afghanistan – Bilder des jungen Künstlers Humayon Amini

Humayon floh im Januar 2015 aus Nord-Afghanistan vor den Taliban – nach dem Verlust von geliebten Menschen und der Heimat hilft ihm die künstlerische Arbeit, die Vergangenheit zu verarbeiten.

- ▶ Villa Mittelhof / Café
Di-Fr 10-18 Uhr, So 14-17.30 Uhr
Eintritt frei

4. September bis 22. Oktober
Eröffnung: 3. September, 17 Uhr

HANS SCHEIB. RUNDUM.

Hans Scheib (geb. 1949 in Potsdam) ist einer der bedeutendsten Holz- und Bronzebildhauer der Gegenwart und als solcher ein Weltbeobachter. Das Erfassen des Augenblicks und möglichst natürlicher Verhaltensweisen und Gebärden stehen für ihn im Mittelpunkt. Die Ausstellung präsentiert eine Auswahl aktueller Skulpturen und Grafiken. Rahmenprogramm: siehe Matinee unter Verschiedenes

- ▶ Kunsthaus der Achim Freyer Stiftung / Galerie
Di und Fr 11–15 Uhr, So 15–18 Uhr, u.n.V.
Galerie: Eintritt frei
Sammlung: 14 € (7 €), Schüler bis 16 Jahre frei

4. September bis 8. Oktober
Eröffnung: 10. September, 15 Uhr

Norbert Wirth

Die Kulturgeschichte der Kunst – gestaltet mit Zeichnungen und „Ist K-u-n-s-t messbar.“ Fotos zu Collagen, die eine neue und besondere Geschichte erzählen.

- ▶ Villa Mittelhof / Café
Di-Fr 10-18 Uhr, Sa 14.30-17 Uhr
Eintritt: frei

8. bis 28. September

Eröffnung: 7. September, 18 Uhr

Voll-Phantasie

Pine Pechstein entwickelte mit Aquarellfarben, Pastellkreide, Acrylfarben und Pigmenten eine Technik für ihren farbenfrohen Stil. Die gezeigten Arbeiten sind nach unterschiedlichen Musikstücken entstanden.

- ▶ Villa Folke Bernadotte / Nachbarschaftscfé
Mo-Do 13-18 Uhr, Fr 13-17 Uhr

bis 9. September

Finissage: 9. September, 19 Uhr

Stein und Schein

Skulpturen in Synergie mit Fotografie

Ein Streifzug durch das Lebenswerk der Bildhauerin und Kunstpädagogin ENÖ (Franziska Eveline Nölte) zeigt die Vielfalt der Grundelemente des Lebens – Feuer, Wasser, Erde, Luft.

An den Wänden sieht man Schwarzweiß-Fotos des blinden Fotografen Evgen Bavcar, Slowenien/Paris. Er hat mit dem Lyriker und Projektautor Bernd Kebelmann, ebenfalls blind, bei dessen Projekt „Lyrikbrücken“ zusammengearbeitet.

- ▶ Primobuch (Kunstraum)
Mo-Sa 11-18 Uhr
Eintritt frei

9. und 10. September, 11-20 Uhr
Vernissage 8. September, 19 Uhr

Macht der Erinnerung

Ausstellung im ehemaligen
Frauengefängnis SOEHT.7
An diesem geschichtsträchtigen
Ort wollen Fotografen, Bildende
Künstler und Performer mit ihren
Arbeiten die Macht der Erinnerung
untersuchen und auf verschie-
denste Weise herausfordern. Stets
geht es am Tag des „Offenen
Denkmals“ um das sichtbare
Erinnern, so wie in diesem Jahr
unter dem bundesweiten Motto
„Macht und Pracht“ oder auch
leise und versteckt, wie an diesem
sehr speziellen Ort.

Teilnehmende Künstler:

Tesfa Ande.M I Eva Gjaltema I
Peter Hahn I Angélique Preau I
Christine Pöttker I
Ulrike Reetz I Marty Sander I
Dieter Strothmann I Doreen Trittel
I Bodo Viebahn I Gesine Wenzel

Veranstalter: Kunst.Raum.Steglitz. e.V
stündlich Führungen 12-18 Uhr

- ▶ Ehemaliges Frauengefängnis
Söhtstr. 7, 12203 Berlin
Eintritt frei

10. September bis 8. Oktober
Eröffnung: 10. September, 12 Uhr

Barbara Jedermann

Bildwebereien und Aquarelle
1990-2015

Fr 14-18 Uhr, Sa/So 12-17 Uhr
u. n. V.

- ▶ Galerie Mutter Fourage
Eintritt frei

10. September bis 29. Oktober
Eröffnung: 10. September, 12.15 Uhr

Spuren der Zeit – Spuren des Augenblicks

Aquarelle von Inge Schübbe
Tauchen Sie mit uns ein in
vergessene Orte, vergessene
Gebäude, Gesichter des Augen-
blicks. Hinterlassene Spuren der
Zeit führen uns mit künstlerischer
Leichtigkeit auf eine Reise und

machen neugierig auf ihre
Geschichte. Denn alles kann in uns
ein Gefühl wecken oder eine
Stimmung auslösen. Wer möchte
diesen Augenblick nicht festhal-
ten?

- ▶ Kirche zur Heimat
Mo-Fr 10-17 Uhr u. n. V.
Eintritt frei

14. September bis 26. Januar 2018

Salzburger Exulanten in Zehlendorf



Vor dem Hintergrund konfession-
eller Gegensätze, die sich im
Emigrationserlass des Salzburger
Fürsterzbischofs Leopold von
Firmian und dem Einladungspa-
tent von König Friedrich Wilhelm I.
widerspiegeln, wird in 13 Bildern
und erläuternden Texten der
Marsch von 800 Salzburger
Protestanten dargestellt, die am
25. Juni 1732 auf der Chaussee
nach Berlin in Höhe Zehlendorfs
vom König begrüßt und als
Neubürger willkommen geheißen
wurden.

- ▶ Heimatmuseum Zehlendorf
Mo, Do 10-18 Uhr
Di, Fr 10-14 Uhr
Eintritt frei

AUSSTELLUNGEN

in Steglitz-Zehlendorf

17. September bis 17. November
Vernissage: 16. September, 17 Uhr

Flucht

Skizzen, Papierarbeiten und
Skulpturen von Sabine Schiffer-
Nasserie, Meisterschülerin der UdK

► Villa Kult

Besichtigung auf Anfrage

Tel. 688354140

Eintritt frei

bis 24. September

Schall und Rauch



Die gemeinsame Ausstellung von
Jerry Kowalsky und Julia Sossinka
thematisiert Vergänglichkeit und
Schnelllebigkeit in ihren Facetten.
Julia Sossinkas raumgreifende
Installationen entstehen im Prozess
direkt am Ausstellungsort und
sind eine Einladung an die Besu-
cherInnen sich in dem klingenden
Farben- und Formenspiel zu
verlieren.

Jerry Kowalskys Arbeit stößt
Aspekte der sozialen Realität an,
in der wir leben. Kowalsky zerlegt
Produkte der Wegwerfgesellschaft
in kleine Sequenzen und formt
daraus Skulpturen, die Zerbrech-
lichkeit und Verletzlichkeit in sich
tragen.

Montag, 11. September, 18 Uhr
Ausstellungsrundgang und Artist
Talk mit den Künstlern Julia Sossin-
ka und Jerry Kowalsky im Rahmen
der Kunstwoche der Kommunalen
Galerien Berlins.

Veranstalter: Kulturamt Steglitz-
Zehlendorf in Kooperation mit
Boulevard Berlin

► Kommunale Galerie im
Boulevard Berlin, 1. OG
Mo-Sa 10-20 Uhr | Eintritt frei

17. September bis 22. Oktober

Dreiklang



Ulrike Ankirchner – Malerei, Collage

Janko Arzensek – Grafik, Zeichnung

Hilmar Alexander Röner – Malerei

► Gutshaus Steglitz

(„Wrangelschlößchen“)

Di-So 14-19 Uhr

Eintritt: 1,50 €

22. September bis 8. Januar 2018

Kunst in vier Nischen

Horst Bartning, Achim Freyer,
Hermann Glöckner und Wilhelm
Müller im Kunsthaus Dahlem.

Vernissage: 21. September, 19 Uhr

Das Kunsthaus Dahlem präsen-
tiert vier der wichtigsten Vertreter
inoffizieller Kunst in der DDR mit
Werken aus den späten 1960iger
bis 1980iger Jahren.

Kuratorenführung:

Freitag, 22. September, 15.30 Uhr

► Kunsthaus Dahlem

Museumseintritt: 6 € (4 €)

Die Führung ist kostenlos.

18. September - 30. September
Vernissage: 16.9., 19 Uhr
Finissage mit Konzert: 30.9., 19 Uhr

petrus akkordeon - den himmel habe ich nie verlassen - buchkunst

Der berliner Künstler und Poet
zeigt Werke und Illustrationen aus
seinen zahlreichen Büchern.

► Primobuch (Kunstraum)

Mo-Sa 11-18 Uhr

Eintritt frei

AUSSTELLUNGEN

in Steglitz-Zehlendorf

bis 24. September

Artist in Residence IK & die vielen anderen: schafft diese Welt das?

Arbeiten von Mark Swysen
Finissage: 22. September, 18 Uhr
Mark Swysen im Gespräch mit
Julia Wallner, Direktorin des Georg
Kolbe Museums Berlin
Der belgische Künstler interessiert
sich für das menschliche Verhalten
in unserer westlichen Gesellschaft.
Er hinterfragt biologische Denkmuster
des menschlichen Gehirns und
die soziologischen Dynamiken des
menschlichen Zusammenlebens.
Seine Arbeiten sind eine Reflexion
über die soziale Interaktion von
Menschen innerhalb ihrer eigenen
– und gegenüber anderen Gruppen.
Mark Swysens Residenz wurde in
Kooperation mit dem Kulturstadtamt
Steglitz-Zehlendorf ermöglicht

- ▶ Botanischer Garten und
Botanisches Museum Berlin/
Galerie
täglich 10 bis 18 Uhr
6 € (3 €) Kombiticket Garten und
Museum

bis 30. September

Der gelbe Kauz

Anja Gerecke & Stefan Rummel
Installation im Skulpturengarten
Kuratorenführung:
Mittwoch, 23. August, 15.30 Uhr
siehe auch unter Verschiedenes

- ▶ Kunsthaus Dahlem /
Skulpturengarten
Eintritt frei

bis 1. Oktober

Das Sublime

Bilder von Christine Keruth

- ▶ Petruskirche
Mi und Sa, 10-13 Uhr

bis 3. Dezember

Vom Funken zum Rundfunk Die Telefunken und das Radio Ein Rektor aus Lichterfelde

Johannes Stroux und der
Wiederaufbau des Berliner
Wissenschaftsbetriebs nach 1945

Erinnerung an Siegfried Borris (1906-1987)

Komponist, Musikpädagoge und
Musikwissenschaftler

- ▶ Steglitz Museum
Di-Fr/So 15-18 Uhr
Eintritt frei

bis 17. Juni 2018

Neue/Alte Heimat.

R/emigration von Künstlerinnen
und Künstlern nach 1945
Die Ausstellung zeigt mit vor-
nehmlich plastischen Werken,
aber auch Gemälden, Grafiken,
Buchdrucken und Fotografien,
welche stilistischen und künstle-
rischen Einflüsse aus der Exilzeit
das Schaffen nach 1945 prägten.

- ▶ Kunsthaus Dahlem
Eintritt: 6 € (4 €)
Kinder und Schüler bis 18 Jahre
freier Eintritt

3. September bis 8. Januar

S.M.S. 1968 – Shit Must Show – Multiple Kunst und Editionen der Ruine der Künste Berlin 1985-2017

- ▶ Ruine der Künste Berlin
www.wolf-kahlen.net
So 12-18 Uhr
Eintritt frei

MUSIK

in Steglitz-Zehlendorf

Freitag, 1. September, 20 Uhr

Hussy Hicks

Blues, Folk, Country

- ▶ Petruskirche
- Eintritt: 14 €

Samstag, 2. September, 18 Uhr

Kammerkonzert der Romantik

Werke von Brahms, Chopin und Fauré

Shelley Soffer - Klavier

Martin Busch - Klavier, Liedbegleitung

Eva-Maria Schünmann - Cello

Gratia Stryker-Härtel - Flöte

Valeska Stephan - Gesang

- ▶ Johanneskirche Schlachtensee
- Matterhornstr. 37/39, 14129 Berlin
- Eintritt: 12 € (8 €)

Sonntag, 3. September, 20 Uhr

JC & Angelina Grimshaw

Old time Jazz, Country & Blues

- ▶ Petruskirche
- Eintritt: 14 €

Freitag, 8. September, 20 Uhr

Tim Lothar u. Holger „HoBo“ Daub

Blues

- ▶ Petruskirche
- Eintritt: 14 €

Samstag, 9. September, 19 Uhr

The Songs of Paul Josses feat. Stephan Kiessling

The Voice of Scotland

Paul Josses schreibt Lieder, die durch einfache einprägsame Melodien bestechen und die Geschehnisse des täglichen Lebens erzählen. Die schottischen Wurzeln verraten sein Temperament und sein Gitarrenspiel. Seit 22 Jahren steht er nun als Duo mit Stephan Kiessling auf der Bühne.

- ▶ MoosGarten KulturCafé
- Eintritt: 10 €

Sonntag, 10. September, 19 Uhr

Dreistimmige Musik – Oboe & Lyrik

Hans-Jürgen Schatz (Rezitation),
Demetrios Karamintzas
(Oboe, Englisch Horn),
Hendrik Heilmann (Klavier)

- ▶ Galerie Mutter Fourage
- Eintritt: 18 € (15 €)

Mittwoch, 13. September, 20 Uhr

Ray Cooper & Kerstin Blodig

Folk

- ▶ Petruskirche
- Eintritt: 14 €

Donnerstag, 14. September,
18.30 Uhr

Música Brasileira, Jazz & Improvisationen Duo Cor de Canela



© Peter Wurm

Die brasilianische Musik hat Jazzsängerin Elisabeth Tuchmann und Gitarristin Katrin Wahl zu ihrem Duo Cor de Canela inspiriert, das rhythmische Kompositionen in filigrane Zweistimmigkeit umsetzt. Um Voranmeldung wird gebeten: Tel. 90299-2410

- ▶ Ingeborg-Drewitz-Bibliothek
- Eintritt frei

Donnerstag, 14. September, 19 Uhr
Subsystem

Almut Schlichting: Baritonsaxophon; Sven Hinse: Kontrabass.
„Subsystem“ sind Tieftonspezialisten aus dem kreativen Unterholz der Berliner Jazzszene. Charmant und virtuos loten die beiden Musiker die Möglichkeiten von Baritonsaxophon und Kontrabass aus.

- ▶ Kiezladen im U-Bahnhof Onkel Toms Hütte
Tel. 80 19 75 – 40
Eintritt: 10 € (7 €)
-

Freitag, 15. September, 19 Uhr
Kultur im Kiez – 4 Tune Chor

Iris Rex, Birgit Albert, Konrad Navosak, Roland Stock sind „4Tune“, ein a capella-Quartett aus Berlin. Sie überraschen mit sensiblem und erfrischendem Gesang und einem spannenden Repertoire aus Jazz, Pop und world music.

- ▶ Mehrgenerationenhaus Phoenix
Eintritt frei
-

Sonntag, 17. September, 19 Uhr
Subsystem

Almut Schlichting (Baritonsaxophon), Sven Hinse (Kontrabass)

- ▶ Galerie Mutter Fourage
Eintritt: 16 € (13 €)
-

Donnerstag, 21. September, 18 Uhr
Musik aus der Zeit Martin Luthers

Konzert zu Beginn der Luther-Filmwoche im Bali-Kino
Komponisten u.a. Josquin Desprez, Alexander Agricola, Heinrich Isaac, Jakob Obrecht, Johannes Okeghem
Ensemble Alta Musica

- ▶ Bali Kino
Teltower Damm 33, 14169 Berlin
Tel.: 811 46 78
Eintritt: 16 € (12 €)

Freitag, 22. September, 19.30 Uhr
Rodeo FM

Konzertreihe „Musik im Mittelpunkt“
Country und mehr aus Kreuzberg. Klavier, Gitarre, Kontrabass, Schlagzeug und die Stimme von Patrick Vater – fetzig zwischen Country, Jazz, Motown und 60er Garagenrock.

- ▶ Villa Mittelhof / Café
Tel 80 19 75 – 40
Eintritt: 10 € (7 €)
-

Freitag, 22. September, 20 Uhr
John Long und Willie Salomon
Blues

- ▶ Petruskirche
Eintritt: 14 €
-

Freitag, 22. September, 20 Uhr
Cathrin Pfeifer's Trisoli – World Jazz Folk

Cathrin Pfeifer (Akkordeon), Takashi Peterson (Gitarre), Andi Bühler (Drums/Percussion)

- ▶ Galerie Mutter Fourage
Eintritt: 18 € (15 €)
-

Samstag, 23. September, 19 Uhr
Quer durch die Jahrhunderte

Musik aus allen Stilepochen über Klassik, Romantik bis zu Jazz und Filmmusik

Das Ensemble „Fagötter“ sind Ai Ikeda, Sabine Mende und Adi Sharon (Fagott). Sie spielen gemeinsam mit Damir Bacikin (Trompete).

- ▶ Markuskirche
Eintritt: 10 € (8 €)

Sonntag, 24. September, 20 Uhr

Clive Carroll

Gitarrist aus England

▶ Petruskirche

Eintritt: 14 €

Sonntag, 24. September, 18 Uhr

Mönch von Salzburg

Musik von Hildegard von Bingen,
Mönch von Salzburg, Oswald von
Wolkenstein

Ensemble SARA

Sandra Havenstein, Rainer Böhm

Gesang, Blockflöte, Schalmel,

Saitentambourin, Drehleier, Posaune

▶ Domäne Dahlem

Königin-Luise-Str. 49, 14195 Berlin

Tel: 893 52 95 / 666 3000

www.domaene-dahlem.de

Eintritt: 18 € (12 €)

Donnerstag, 28. September, 20 Uhr

**Frank Muschalle & Stephan
Holstein**

Blues, Jazz

▶ Petruskirche

Eintritt: 14 €

Freitag, 29. September, 19 Uhr

Pete Alderton - Blues

Ein Mann – eine Stimme und seine
Gitarre

Authentische Musik, bei der im
Geiste die Bilder von Baumwoll-
feldern in Mississippi auftauchen
– oder man findet sich musikalisch
in der Atmosphäre schummriger
Clubs in Chicago wieder.

▶ MoosGarten KulturCafé

Eintritt: 8 €

Samstag, 30. September, 19 Uhr

The english Man in Berlin

Robert Metcalf

Der aus Birmingham/England
stammende Singer/Songwriter
und Liedermacher Robert Metcalf
ist ein „Englishman in Berlin“. Seit
über 30 Jahren lebt er in der
deutschen Hauptstadt, und über
diese Zeit erzählt er gern in seinen
Songs: Stories, Begebenheiten,
unspezifische Gedanken.

▶ MoosGarten KulturCafé

Eintritt: 12 €

Sonnabend, 30. September, 19 Uhr

Trio Camino

The Klezmer's Wedding

Seit seinem erfolgreichen
Konzertdebut in Tel Aviv in 2012
begibt sich das deutsch-israelische
Trio Camino auf den musikalischen
Weg zwischen den Welten der
traditionellen Folklore verschie-
dener Kulturen und der klas-
sischen Musik.

Im Rahmen der Finissage „den
himmel habe ich nie verlassen“
von Petrus Akkordeon spielt das
Trio jüdische Musik und wird
traditionelle jüdische Kompositi-
onen der klassisch romantischen
Literatur gegenüberstellen, die
dadurch musikalisch inspiriert
wurde.

Miriam Erttmann - Violine

Katja Steinhäuser - Klavier

Noa Figer-Biran - Klarinette

▶ Primobuch (Kunstraum)

Eintritt: 10 € (6 €)

Bitte reservieren!

FÜHRUNGEN

in Steglitz-Zehlendorf

Samstag, 2. September, 14 Uhr
Zehlendorf – ein altes Dorf im Grünen neu entdeckt

Spaziergang um den Dorfbanger

▶ Treffpunkt: S-Bhf. Zehlendorf, südlicher Ausgang, Ecke Hampsteadstraße

Kosten: jeweils 10 €, nur mit Anmeldung

Tel. 892 13 38, Jenny Schon

Samstag, 2. September, 15 Uhr
Musen oder Macherinnen? Frauen des Forschungscampus Dahlem

Der Blick auf die Wissenschaftlerinnen, die in Dahlem in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts lebten oder arbeiteten, offenbart neue Facetten der Geschichte des traditionsreichen Campus. Clara Immerwahr, die 1915 in Dahlem Suizid beging, steht für das erfolglose weibliche Ringen um berufliche Selbstbehauptung. Die Agrarchemikerin Margarethe von Wrangell dagegen machte als eine der ersten ordentlichen Professorinnen Karriere und ging ebenso in die Wissenschaftsgeschichte ein wie Lise Meitner, die wohl prominenteste Forscherin Dahlems, deren Arbeiten 1938 in die Entdeckung der Kernspaltung mündeten.

▶ Treff: Harnack-Haus
Ihnestr. 16-20
14195 Berlin-Dahlem
Kosten: 5 € (3 €)
ohne Anmeldung

Samstag, 2. September, 16 Uhr
Prominente Grabstätten auf dem Waldfriedhof Dahlem

▶ Treff: Haupteing. Hüttenweg 47, 14195 Berlin, ca. 2 Stunden
Kosten: 10 €, Anm. nicht erforderlich., Tel. 3055796, Stadtführer Ulrich Thom

Sonntag, 3. September, 11 Uhr
Hier ruhen Götz George und andere bedeutende Persönlichkeiten

▶ Treff: Friedhof Zehlendorf, Haupteing. Onkel-Tom-Str.30, ca. 2 Stunden, Kosten 8 €, Anm. nicht erforderl., Tel. 3055796, Stadtführer Ulrich Thom

Sonntag, 3. September, 11 Uhr
100 Jahre Wissenschaft im Deutschen Oxford

Klassische Übersichtsführung. Der Rundgang über den Forschungscampus beginnt im Harnack-Haus, das 1929 als internationales Gästehaus errichtet wurde. Er folgt den Spuren der Nobelpreisträger, führt zu Meilensteinen der Wissenschaftsgeschichte und gibt überraschende Einblicke in die Architektur.

▶ Treff: Harnack-Haus
Ihnestr. 16-20, 14195 Berlin
Kosten: 5 € (3 €)
ohne Anmeldung

Sonntag, 3. September, 14 Uhr
Literatur, Kunst und Architektur zwischen Krumme Lanke – Schlachtensee

▶ Treffpunkt:
U-Bahnhof Krumme Lanke, vor Eingangshalle
Kosten: 10 €, nur mit Anmeldung
Tel. 892 13 38, Jenny Schon

Samstag, 9. September, 14 Uhr
Wo Steglitz am schönsten ist – Vom Fichtenberg zum Bäkequell, von Villen und der Seidenkunst

▶ Treffpunkt:
Rathaus Steglitz, Ecke Schloßstraße/Grunewaldstraße
Kosten: 10 €, nur mit Anmeldung
Tel. 892 13 38, Jenny Schon

FÜHRUNGEN

in Steglitz-Zehlendorf

Samstag, 9. September, 16 Uhr
Von Rudi Dutschkes Grab durch die „Rostlaube“ zum „Turm der Blitze“

- ▶ Treffpunkt:
Eingang U-Bahnhof Dahlem-Dorf, ca. 2 1/2 Stunden, Kosten 10 €, Anm. nicht erforderl., Tel. 3055796, Stadtführer Ulrich Thom
-

Sonntag, 10. September, 14 Uhr
Kultur, Villen und starke Frauen in Dahlem

- Anny Ondra, Henny Porten, Zarah Leander, Leni Riefenstahl.
- ▶ Treffpunkt:
U-Bahnhof Podbielskiallee
Kosten: 10 €, nur mit Anmeldung
Tel. 892 13 38, Jenny Schon
-

Sonntag, 10. September,
14.30 Uhr, 15.30 Uhr, 17 Uhr
Tag des offenen Denkmals
Eine historische Führung durch die Villa Folke Bernadotte, in der Manfred von Ardenne sein Forschungslaboratorium für Elektronenphysik einrichtete, im Rahmen eines Spätsommerfestes für die ganze Familie.

- ▶ Villa Folke Bernadotte
Eintritt frei
-

Sonntag, 10. September, 16 Uhr
Prominente Grabstätten auf dem Waldfriedhof Zehlendorf

- ▶ Treffpunkt:
Haupteing. Wasgensteig 30, 14129 Berlin, ca. 2 1/2 Stunden, Kosten 10 Euro, Anm. nicht erforderl., Tel. 3055796, Stadtführer Ulrich Thom

Samstag, 23. September, 14 Uhr
Zehlendorf – ein altes Dorf im Grünen neu entdeckt

- Spaziergang um den Dorfanger
- ▶ Treffpunkt:
S-Bhf. Zehlendorf, südlicher Ausgang, Ecke Hampsteadstraße
Kosten: 10 €, nur mit Anmeldung
Tel. 892 13 38, Jenny Schon
-

Sonntag, 24. September, 14 Uhr
Literatur, Kunst und Architektur zwischen Krumme Lanke – Schlachtensee

- ▶ Treffpunkt:
U-Bahnhof Krumme Lanke, vor Eingangshalle
Kosten: 10 €, nur mit Anmeldung
Tel. 892 13 38, Jenny Schon
-

bis Oktober tgl. 10.30-14.30 Uhr
Das Akustische Kleist-Denkmal
200 Jahre nach Kleists und Henriette Vogels Doppelsuizid in einem Waldstück am Kleinen Wannsee können sich Besucher auf dem Areal um das Kleist-Grab hörend und gehend erschließen, was damals passiert ist. Mit dem Audioplayer begibt sich der Zuhörer in eine akustische Kunstwelt, die mit der sichtbaren Realität spielt.

- ▶ Souvenirs-Geschenke-Wagen an der Schiffsanlegestelle am S-Bahnhof Wannsee.
Rückgabe bis 17 Uhr
Kosten: 3 €
Ausgabe der Audiogeräte nur mit Ausweis als Pfand.
Reservierung: auch für Gruppen
E-Mail: senol.sinamci@web.de
oder Tel. 0177-46 93 964

Samstag, 2. September, 18 Uhr

Lyrik und Musik im Garten

Hanno Hartwig, Bernd Kebelmann, Jenny Schon, Claudia Schön und Edeltraut Schönfeldt lesen lyrische Texte mit herbstlichem Lebensgefühl. Musik: Thorsten Bloedhorn – E-Gitarre

▶ Villa Kult

Anmeldung unter 688 35 41 40

Eintritt: 5 €

Lesung

Samstag, 2. September, 19 Uhr

Goethes Briefwechsel mit einem Kinde - Bettina von Arnim

Ein Kammerspiel mit Margrit Straßburger und Andreas Florczak am Klavier

„Wunderlichstes Wesen von der Welt“ hatte Goethe dieses Mädchen genannt. Andere nannten sie Kobold, Engel, Kind, Lügnerin, Hexe, Unschuld vom Lande, Amazone, gelehrtes Weib oder gar „mein kleiner Plato“. Unstreitig - zu ihrer Zeit hat Bettina von Arnim viel Aufsehen erregt! Mit Beethoven war sie vertraut und mit Karl Marx gut bekannt. Keiner blieb gegen sie immun.

▶ Primobuch(Kunstraum)

Tel. 030 70178715

Mo-Sa 11-18 Uhr

Eintritt 8 € (5 €)

Bitte reservieren!

Vortrag

Sonntag, 3. September, 14 Uhr

Mit der Staffelei in's Grüne

Philipp Franck und sein Traum von einer Künstlerkolonie am Wannsee

Vortrag: Dr. Miriam-Esther Owesle

▶ Galerie Mutter Fourage

Eintritt: 10 € (8 €)

Poesie-Musik-Kunst-Video

Sonntag, 10. September, 20 Uhr

FRINGE

In Zusammenarbeit mit der Jan Michalski Stiftung liest die afro-britische Poetin Maroula Blades aus ihren Werken (in englischer Sprache mit deutschen Übersetzungen).

▶ Villa Kult

Anmeldung unter 688 35 41 40

Eintritt: 10 €

Freitag, 15. September, 19 Uhr

CELAN VERWOBEN

TriokubiK

Verena Rein – Sopran

Marika Gejrot – Violoncello

Stefan Paul – Klavier
Valeska Rein – Tanz / Performance

Es begegnen sich Musik, Wort, Tanz und performative Kunst. Wie Bausteine werden Wort-, Klang- und Körperbilder verschoben, verschieden geschichtet und zusammengefügt – gleichsam verwoben.

▶ Kunsthaus Dahlem

ca. 80-90 Minuten.

Eintritt: 10-15 € (sliding scale)

an der Abendkasse

Vorbestellung möglich:

7841445 (AB) oder 0173/6213750

Matinee

Während der Ausstellung RUNDUM von Hans Scheib findet jeweils sonntags eine Matinee statt, bei der sechs verschiedene, von Achim Freyer inszenierte Zauberflöten gezeigt werden.

Sonntag, 17. September, 12 Uhr

Die Zauberflöte

Hamburgische Staatsoper

Premiere: 20.5.1982

Eintritt: 5 €

Sonntag, 24. September, 12 Uhr

Die Zauberflöte

Salzburger Festspiele 1997,

Felsenreitschule, Salzburg

Premiere: 30.7.1997

Eintritt: 5 €

▶ Kunsthaus Dahlem

www.kunsthhaus-dahlem.de

Donnerstag, 21. September,
10.30 Uhr

Theater für Kinder

Das Theater im Globus präsentiert spannende Figurentheater-Inszenierungen gleichsam für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene.

▶ Mehrgenerationenhaus Phoenix

Anmeldung: Tel. 0170 862 27 42

Kosten: 5 € / erm. mit JKS 3 €

Lesung

Mittwoch, 27. September, 19 Uhr

Das Muster des Chaos

Meschuggene Geschichten aus Berlin, Israel und New York
Lesungen und musikalische Intermezzi im Kunstraum von und mit Tom Kadiet, Michael Messer und Pan Chimzee

▶ Primobuch (Kunstraum)

Eintritt frei

Lesung + Gespräch

Freitag, 29. September 16 Uhr

Minutenbunt

Die Künstlerin Anke Mühlig verarbeitet in ihrem Buch in Gedichten, Prosatexten und textilen Bildern die Demenzerkrankung ihrer Mutter. Sie wird uns teilhaben lassen am Schönen und Schweren, das diese Erkrankung mit sich bringt.

▶ Kiezladen in der Ladenzeile

U-Bhf. Onkel Toms Hütte

Tel. 80 19 75 40

Eintritt: 5 €

Lesung

Sonnabend, 23. September, 19 Uhr

Alexandra Linett

stellt ihren neuen Roman „Die Musiklehrerin“ vor

Der Roman erzählt von Menschen, deren Wege sich mehrfach kreuzen, von leidenschaftlichen Affären und von Entscheidungen, die das Leben verändern. Eine eindrucksvolle Geschichte von der Liebe. (www.alexandra-linett.de)

▶ Primobuch (Kunstraum)

Eintritt frei

ADRESSEN

Botanischer Garten und Botanisches Museum

Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin
Unter den Eichen 5-10,
12203 Berlin, Tel. 838 50 100
www.bgbm.org

Boulevard Berlin

Schloßstraße 10, 12163 Berlin,
1. Obergeschoss
Eingang: neben dem Bierpinsel
bzw. dem U-Bhf. Schloßstraße

Galerie Mutter Fourage

Chausseestraße 15 A
14109 Berlin, Tel. 805 23 11
www.mutter-fourage.de

Gutshaus Steglitz

(„Wrangelschlößchen“)
Schloßstr. 48,
12165 Berlin, Tel. 90299-3924

Haus am Waldsee

Argentinische Allee 30
14163 Berlin, Tel. 801 89 35
www.hausamwaldsee.de

Heimatmuseum Zehlendorf

Clayallee 355
14169, Tel. 802 24 41
www.heimatmuseum-zehlendorf.de

Ingeborg-Drewitz-Bibliothek

Grunewaldstraße 3
12165 Berlin

Kirche zur Heimat

Heimat 27
14165 Berlin, Tel. 815 18 39
www.gemeinde-zur-heimat.de

Kunsthaus Achim Freyer Stiftung

Kadettenweg 53
12205 Berlin, Tel. 833 93 14
www.achimfreyer.com

Kunsthaus Dahlem

Käuzchensteig 8
14195 Berlin, Tel. 83 22 72 58
www.kunsthaus-dahlem.de

Markuskirche

Karl-Stieler-Str. 8a
12167 Berlin
www.markus-gemeinde.de

Mehrgenerationenhaus Phoenix

Teltower Damm 228
14167 Berlin, Tel. 84 50 92 47
mgh@mittelhof.org

MoosGarten KulturCafé

Lorenzstraße 63
12209 Berlin, Tel. 773 29 8 92
www.moosgarten-kultur.com

Petruskirche Lichterfelde

Oberhofer Platz
12209 Berlin, Tel. 77 32 84 52
www.petrus-kultur.de

Primobuch (Kunstraum)

Herderstr. 24 / Ecke Gritznerstr.
12163 Berlin, Tel. 70 17 87 15
www.primobuch.de

Ruine der Künste Berlin

Hittorfstr. 5
14195 Berlin
www.wolf-kahlen.net

Schwartzsche Villa

Grunewaldstraße 55
12165 Berlin, Tel. 902 99 22 12
www.kultur-steglitz-zehlendorf.de

Steglitz-Museum

Drakestraße 64A
12205 Berlin, Tel. 8 33 21 09
www.heimatverein-steglitz.de

Villa Folke Bernadotte

Jungfernstieg 19
12207 Berlin, Tel: 77 05 99 75
www@mittelhof.org

Villa Kult

Hindenburgdamm 12
12203 Berlin, Tel. 688354140
www.villakult.de

Villa Mittelhof

Königstraße 42-43
14163 Berlin, Tel. 80 19 75 38
www.mittelhof.org